

## Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 16. 12. 1904

Herrn D<sup>f</sup> Arthur Schnitzler  
Wien  
XVIII Spöttelgasse 7

Freitag.  
Freuen uns auf Mittwoch.  
Wir beide möchten schon gegen  $\frac{1}{2}$  7 kōmen, Papa etwas später.  
Herzlich

Hugo

Richard ist dort. Herzzerreißende Premiere soll 23<sup>ten</sup> sein. Höflich und Sorma hat er schon nahezu umgebracht.

- © CUL, Schnitzler, B 43.  
Postkarte, 246 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent  
Versand: 1) Stempel: »Rodaun, 16 12 04, 6N«. 2) Stempel: »18/2 Wien 113, 17. 12. 04, Bestellt«. 3) mit schwarzer Tinte von unbekannter Hand die Bezirksnummer um den Postrayon erweitert: »/1«, was im Zusammenhang mit dem Empfangsstempel vom Postrayon 18/2 stehen dürfte  
Schnitzler: mit Bleistift datiert: »17/12 904«  
Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »219« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »244«
- ☒ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 208.  
5 *Mittwoch*] vgl. A.S.: *Tagebuch*, 21. 12. 1890

### Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Hugo von Hofmannsthal, Hugo August von Hofmannsthal, Lucie Höflich, Agnes Sorma  
Werke: *Der Graf von Charolais*. Ein Trauerspiel  
Orte: Berlin, Edmund-Weiß-Gasse 7, Rodaun, Wien, XVIII., Währing